



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CLXXXV. Markgraf Johann gestattet dem Curd von Schlieffen zu Wusterhausen eine Verpfändung an Georg und Asmus Muselow, am 12. Januar 1474.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

von hartwich hoppenrade gekaufft vnd er die vor vnns verlassen hat, In crafft dits briues, Also das der gnant vnns Rate Bertram pful vnd sein erben solch obgnant Schalm holcz furder mehr von vnns, vnns erben vnd der marggraffschafft czu rechtem manlehen haben, sich der gebrauchen, so offte das not thut, die entpfan vnd dar von thun, als manlehns recht vnd gewonheit ist, wir verleihen In hiran alles das, was wir In von rechts wegen daran verleyhen sollen vnd mogen, doch vnns, vnns erben an vnnsrem vnd lust einem Iderman an sinen rechten vnshedlich. Czu vrkunt etc. Actum Coln, am fritag nach aller hiligen tag, Im LXXIIIten.

Nach dem Ghurn. Lehnscopialbuche XXV, 66.

CLXXXV. Markgraf Johann gestattet dem Gurd von Schlieffen zu Wusterhausen eine Verpfändung an Georg und Asmus Muselow, am 12. Januar 1474.

Myn gnediger herr heft Curt vonn Slywen to wusterhusen vergont vnde erlouet, dat hie Jorgen vnde Asmus, die Muselowen gnant, gebruderen, vp einen rechten wedderkop verkopen vnde verketen mach dry schock gelts Jerlicker tynse vnde rente vp seinem eygen flote, husen vnde vorwercke, vor druttich schock gelts, nach lawth des kopbriues dar ouer geuen, doch dat hie edder sine eruen folike dry schock gelts Jerlicker tynse vnde rente von denn gnanten muselowen edder eren eruen wedder affkopen vnde losen vnde to andern eren gudern brengen scholen In achte Jaren, nach datum ditz briues nehest nach eynander folgende on geuerde. Actum am midweke na trium regum, Im LXXIII. Jaren.

Nach dem Ghurn. Lehnscopialbuche XXV, 223.

CLXXXVI. Kurfürst Albrecht befehlt Wilhelm, Kersten, Coppe und Bartolt Lieve mit Woltersdorf, Selchow und verschiedenen Besitzungen, am 29. Januar 1474.

Wy Albrecht, von gots gnaden Marggraue to Brandenburg, kurfurste etc., Bekennen —, dat vor vns gekomen sint vnse liuen getruwen Wylhelm, kersten, Coppe vnde Bartolt, geveddern, dye lypen gnant, vnde hebben vns mit demudigen flyte ersucht vnde gebeden, dat wy en disse hir nagescreuen stugken vnde guder, die sie von vns vnde der marggraueschcap to Brandenburg to lehne hebben, gnediglich lyhen mughten, mit nahmen wolterstorp mit allen gnaden, ouersten vnde nedersten gerichte vnde dat kercklehen darfulues vnde to Bonstorp; Item to Selchow dat halue ouerste gerichte vnde dat dorp halff, den dienst auer dat gantze dorp, dat kercklehen dar fulues vnde to wafenstorp; Item viff husen to groten kinitz; Item dry vnde twintich husen vnde viff kolleten hofe to groten Machenow. Item lutken kinitz mit allen gnaden, ouersten vnde nedersten gerichte vnde dat kercklehen. Item to dypensehe twe husen vnde eynen hof. Item viff schock geldis to groten Czyten; Item fry holtinge to eren hofen to wolterstorp vp vnse heyde by Copenick. Item Im andern deyl to Selchow twe